

Informationen zur KV-Wahl 2021 für Haupt- und Ehrenamtliche

Durch die Corona-Pandemie mögen die Vorbereitungen zur KV-Wahl da und dort ins Stocken geraten sein. Laut Zeitplan steht jetzt die Suche nach Kandidierenden an, wobei persönliche Gespräche derzeit ja noch nicht möglich sind. Dennoch kann der Zeitplan eingehalten werden, da er große Puffer beinhaltet.

Die EKHN empfiehlt nun mit folgenden Vorbereitungen zu beginnen, die sich per Videokonferenz oder mails klären lassen:

- Welche amtierenden Kirchenvorstandsmitglieder wollen sich erneut zur Wahl stellen?
- Wie viele Kirchenvorstandsmitglieder sollen gewählt werden?
- Wie viele Kandidierende sollen gesucht werden?
- Soll ein Benennungsausschuss eingesetzt werden? Oder will der Kirchenvorstand die Aufgaben eines Benennungsausschusses selbst wahrnehmen? Notwendige Beschlüsse können als Umlaufbeschlüsse gefasst werden, siehe dazu auch: <https://unsere.ekhn.de/gemeinde-dekanat/kirchenvorstandekhnde/rechtlicher-leitfaden-zur-kirchengemeindeordnung-kgo/43-umlaufbeschluss.html> – sofern auch nach dem 3. Mai 2020 keine Kirchenvorstandssitzungen möglich sind.

Empfehlenswert für alle Fragen zur KV-Wahl finde ich die **Webinare der Ehrenamtsakademie**, die man auf ihrem **youtube-Kanal** anschauen kann (www.ehrenamtsakademie.ekhn.de). Sie sind informativ, kompakt und gut strukturiert und dauern ca. eine Stunde. Webinare zu folgenden Themen stehen zur Verfügung:

- Kirchenvorstands-Wahlen (grundlegende Infos)
- Kandidierende gewinnen
- Online wählen – geht das?
- Materialien zur KV-Wahl

Außerdem bietet die Ehrenamtsakademie eine **„online-Sprechstunde zur KV-Wahl“** für alle unbeantworteten Fragen am 3. Juni 2020 von 19 bis 21 Uhr an (bitte vorher anmelden)

Interessant finde ich auch das Webinar **„Gemeindearbeit erfolgreich online gestalten“**, das am 6. Mai stattgefunden hat. Der Referent Peter Fischer (Berater, Coach, Moderator aus Darmstadt) hat seine eigene Entwicklung **„tingtool“** vorgestellt. „Tingtool“ eignet sich als online Methode für die KV- und Gremienarbeit (z. B. das Einrichten von virtuellen Sitzungszimmern) auch jenseits der Coronazeiten und wird derzeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Herzlich grüßt
Renate Köbler